

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Polizisten an die Front  
**Autor:** Jack, Hamllin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451580>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Sie zeigen kein Ermatten.  
 Sie will den Streik von beiden:  
 Er möcht' ihn noch vermeiden.  
 Die Zeit wär' doch zu kritisch,  
 Drum nur realpolitisch.

4. Bild.

Der große Greulich steigt hinauf  
 Und findet ab sich leidlich.  
 Für Generalstreik ist er, doch  
 Nur, wenn er unvermeidlich.

5. Bild.

Am Sonntag Morgen setzt sich fort  
 Die Diskussion. Es nimmt das Wort  
 Der Nationalrat Dübi, und  
 Das was er sagt, macht manchen roud.  
 Das eidgenössische Personal  
 Will nicht den Streik auf jeden Fall,  
 Sollt' Streik sich wegen Streik entfachen,  
 Dann wollen sie nicht mit mehr machen.

6. Bild.

Der größte von den Bolschewicke,  
 Herr Schneider auf dem „Vorwärts“-Gaul  
 Hielt sich mit weiser Macht zurücke —  
 Natürlich nur nicht mit dem Maul.

Schlussbild.

Dem Aktionskomitee  
 Sehl's nicht an gutem Willen.  
 Wenn's nicht geht, na, denn nicht,  
 Doch geht's, will sie's erfüllen.

Eigenes Drahtnetz

Washington, 7. August. (21 was!)  
 Wilson verbreitete sich im Senat in 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-  
 stündiger Rede über den Rücktritt Hoppes  
 aus dem Kantonsrat bei atemloser Auf-  
 merksamkeit. Die Ausführungen des Prä-  
 sidenten über die Wirkung dieses Ereignisses  
 auf den Unterseebootkrieg waren von packen-  
 der Sensation.

Olten. Bei der Abfahrt des Bolsche-  
 wiki-Hofzuges wurden drei Bahnwärter und  
 zwei Schienenputzer vor Ehrfurcht ohn-  
 mächtig.

Milano. Mussolini ist von einer sehr  
 spanischen Krankheit befallen worden. Er  
 kann nur noch in Schmieröl gebratene  
 1000 Lire-Noten zu sich nehmen.

Polizisten an die Front

Das Journal schreibt, es wären Pa-  
 riser Polizeimannschaften an die Front ge-  
 schickt worden. Endlich, ein vernünftiger  
 Gedanke! Warum ist das nicht schon lange  
 einer der kriegführenden Mächte einge-  
 fallen, Polizisten an die Front zu senden,  
 mit dem Auftrage, den Feind zu verhaften,  
 damit dadurch mit dem Kriege ein für alle-  
 mal ausgeräumt wird? Die Vergehen, die  
 dem Feinde zur Last gelegt werden, sind  
 folgende: Grober Unfug, Nachtruhestörung,  
 Freiheitsentziehung, Körperverletzung, Mas-  
 senansammlung, Benützung von Feuerwaffen  
 in der Nähe bewohnter Häuser, Schmuggel,  
 Todschlag und eventuell vorsätzlicher Mord.

Jack Gamlin

Spanische Geschäftslage

„Gott, was mir habe for meschuggene  
 Seite, Zeiteles! Nicht ämal Pleite kanst  
 mache, wenn d'willst. Sind verbote die  
 Gleibigerdversammlung!“

116.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Rendezvous  
 der vornehmen  
 Gesellschaft!  
 Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
 Theater:  
 Reichhaltig kaltes  
 Buffet!  
 Exquisite Weine.

Raucher!

Fabrikpreise

500 feine Cigaretten  
 nur 8 Franken

plus Porto gegen Nachnahme. Post-  
 fach No. 18652 Bern. [P. 6047 Y.]

Ältestes Basler  
 Spezialgeschäft

in  
 Sanitätsartikeln jeder Art  
 Eigene Werkstätte für  
 Bruchbänder, Leibbinden  
 Suspensorien

von 1873  
**R. Angst, Wwe**  
 Fischmarkt 1, BASEL.



Zahle Geld zurück  
 wenn Sie mit meinem  
 Bart-Beförderungs-  
 Mittel keinen Erfolg  
 haben. Preis Fr. 3.35  
 in Marken oder Nach-  
 nahme. 1881  
 G. LENZ, Grenchen A  
 (Solothurn).

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-  
 wohnheiten, Ausschreitungen u.  
 ägl. an dem Schwinden ihrer be-  
 sten Kraft zu leiden haben, wollen  
 keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
 u. aufklärende Schrift eines Ner-  
 venarztes über Ursachen, Folgen  
 und Aussichten auf Heilung der  
 Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
 striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
 für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt,  
 Genf 477.**

Automobil-  
 Reparatur-Werkstätte

VON

**J. MÜLLER**

vormals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnu 2193

**BOHNENBLUST & HUBER**  
 ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.

**ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE**

Genau. Seit



**A. STUCKI ZÜRICH**  
 UHRENHANDLUNG  
 BERNER AU GUTTEN ERGLOCKENGASSE  
 Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde  
 Würgehalsbänder für Hunde  
 aus bestem Rindleder mit Schild  
 zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
9 u. 11 für Foxterrier u. Teckel etc.	2.30
13 für Collies, Jagdhunde	2.60
14 für Jagdhunde	3.—
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.35

Ferner starke Ausstellungsketten, fein vernickelt, nur Fr. 3.— und prima Hundebürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles weit unter den heutigen Preisen.  
 Frl. E. Ernst, Zentralstr., Uster.

**+ Damen +**  
 wenden sich vertrauensvoll, diskret  
 und sicher an **Case 6008, Pfä-  
 fikon** (Schwyz). [J. H. 7633 Z.]

Besorge **Darlehen**.  
 Näheres: Postlagerkarte No. 451,  
 St. Gallen 1. 1861

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
 sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel  
 Eigene chemische Laboratorien  
 Zürich - St. Gallen - Basel - Genf